Wer an Motorrädern professionell Hand anlegen möchte, kommt um eine Multimarkendiagnose nicht herum. Die Zahl der Anbieter einer solchen ist im Vergleich zu der für Pkw deutlich überschaubarer.

Bild: Texa

DIAGNOSE

Bike-Bit-Blicker

Wer „alle" bzw. viele Marken wartet und repariert, nutzt einen Multimarkentester. Entsprechend groß ist die Auswahl an Geräten für Pkw. Bei Zweirädern sieht es ganz anders aus.

Von Steffen Dominsky

Nein, Automobilhändler haben es wahrlich nicht leicht. Der typische Einmarkenpartner stirbt aus, und selbst wer bereits mehrere Fabrikate bedient, sucht oft nach weiteren Ertragsquellen – sowohl beim Handel als auch beim Service. Wohnmobile/Caravans, Young-/Oldtimer, E-Bikes/Pedelecs: Es gibt diverse Optionen, die als Ergänzung fürs Überleben des Betriebs taugen bzw. helfen, weiter zu wachsen. Eine recht naheliegende ist das Geschäft mit und rund um „richtige" Zweiräder, sprich Motorräder – und daran angelehnt Trikes und Quads. Meldungen wie „Wellergruppe wird Horwin-Partner", „Immer mehr Autohändler schließen sich dem Triumph-Netz an", „Auto Thomas wird Energica-Händler" oder „Autohaus König eröffnet 18. Vespa-Store" häufen sich.

Doch man muss nicht zwingend Autohausbesitzer sein und auch nicht gleich einen Handelsvertrag mit einer Mopedmarke anstreben. Man kann zunächst auch „nur" als Servicepartner starten, selbst als Freier. Wichtigstes Werkzeug ist dann analog zu Pkw und Nutzfahrzeugen ein Multimarken-Diagnosegerät. Denn auch Motorräder verfügen mittlerweile nicht nur über Einspritzung und ABS, sondern über zahlreiche weitere elektronische Systeme wie:

- „Drive by wire" („E-Gas"),
- elektronische Fahrwerke/Dämpfer,

„Wenn ich ein Multimeter bedienen kann, ohne dass es abraucht, kann ich auch ein Oszi bedienen."

Ulrike Schroeder, Bike-Diagnose-Expertin

INFO

Motorradklinik SH

Sie liebt Motorräder und lebt Diagnose: Seit 35 Jahren ist Ulrike Schroeder aus Hamburg vom Zweiradvirus befallen. Vor sieben Jahren machte sich die Kfz Mechanikerin/Kraftrad/-Techniker-Meisterin und Technik-Trainerin Motorrad mit ihrer Motorradklink SH selbstständig. Und mindestens genauso lange ist nicht der gemeine Service, sondern die „fiese" Fehlersuche ihr Steckenpferd. Schroeder fängt oft da an, wo andere aufhören. „Auch die Partner einer deutschen Motorradmarke schicken mir knifflige Fälle, die ich dann löse. Natürlich weiß niemand hinterher etwas davon", erzählt die 45-Jährige im Gespräch mit »kfz-betrieb«. „Frau Doktor" setzt in Sachen Diagnose vor allem auf ihren Mega Macs 56 und den Texa Axone 4 Mini. Welcher ihr lieber ist? „Texa ist bei italienischen Fabrikaten sehr gut aufgestellt, unterstützt auch zahlreiche kleinere Hersteller und diverse Quad-Marken. Dafür ist so mancher Begriff in der Software nicht immer astrein übersetzt", antwortet die Zweiradexpertin. Da ihr Fokus vor allem auf BMW sowie japanischen Marken liegt, greift sie meist zum Mega Macs. Hier gefällt ihr auch das Arbeiten mit Schaltplänen, da diese von Hella Gutmann via Support kommen, als Original-Herstellerstromlaufplan. Wenig hält die Kfz-Meisterin von der geführten Fehlersuche: „Die ist oft nicht zielführend. Irgendwie nachvollziehbar, schließlich stammt sie von Programmierern ohne Praxiserfahrung." Stattdessen greift sie gerne zu ihren Speicheroszilloskopen von Pico und Hantek: „Mit diesen sehe ich alles genauer und kann die Ergebnisse sogar meinen Kunden zum Erklären zeigen." Für Interessierte bietet Ulrike Schroeder technische Schulungen an. Mehr unter www.motorradklinik-sh.de.

Bild: Motorradklinik SH

Darauf können Sie sich verlassen

Der Verbrennungsmotor wird uns noch eine ganze Weile beschäftigen. Doch die Zukunft gehört der E-Mobilität und anderen emissionsfreien Antrieben. Auf der Straße und in der Werkstatt. Daher kümmern wir uns um das Eine ohne das Andere zu lassen: MAHLE entwickelt und bietet die passenden Produkte und Lösungen sowie einen umfassenden Service für eine nachhaltige Mobilität, gleich ob mit Verbrennungsmotor, Elektroantrieb oder alternativen Technologien und Kraftstoffen. Unsere Bandbreite reicht von der Motorkühlung und Klimatisierung über Motorenteile und Filter bis hin zur Werkstattausrüstung und Diagnose.

Mit MAHLE bringt Ihre Werkstatt 100 % Leistung – heute und morgen.

mahle-aftermarket.com

MAHLE

- ARAS-Systeme (Advanced Rider Assistance Systems) mit Abstandsradar, Totwinkelüberwachung etc.,
- Traktionskontrollen,
- Wegfahrsperren/Diebstahlwarnanlagen, Keyless-Go,
- LED-Lichtsysteme,
- Reifendruckkontrollsysteme
- und vieles mehr.

Texa europaweiter Platzhirsch

Ohne entsprechendes Equipment ist man da schnell „der Depp". Und selbstverständlich hat jede Zweiradmarke ihren eigenen Tester und bietet ihn Partnerbetrieben an bzw. schreibt ihn vor. „So nutzt beispielsweise MV Agusta unsere IDC5- Bike-Software als offizielle Diagnosesoftware. Außerdem diverse kleinere Hersteller wie Benelli Q.J. Betamotor, Bimota, Brough Superior, Fantic Motor, Moto Morini, SWM und SYM Italia. Für andere Hersteller wie beispielsweise Ducati liefern wir eigenständige Diagnoselösungen in Soft- und Hardware, z. B. TXT Multihub als Brandgerät", verlautet es seitens Texa. Ja, es ist kein Geheimnis, dass der bekannte italienische Werkstattausrüster in Sachen Bike-Diagnose ganz weit vorne mitspielt, wenn nicht sogar die Nummer eins ist – 26 Jahre Erfahrung sprechen eine deutliche Sprache. Beeindruckende 118 Hersteller deckt seine Bike-Software ab – inklusive solche für Quads, Jetski, Motorschlitten und Utility-Fahrzeuge.

Nutzen können Werkstätten diese in Verbindung mit der bike-spezifischen Fahrzeugschnittstelle „Navigator TXB Evolution" oder der „TXT Multihub", mit der auch alle anderen Fahrzeuge diagnostiziert werden – die entsprechende Softwarelizenz vorausgesetzt. Erstere bekommen Käufer im günstigsten Fall als PC-Variante bereits für 1.772 Euro. Gegen Aufpreis (998 Euro) liefert Texa mit dem „Axone-Mini" auch einen separaten Tablet-PC. Dieses Prinzip des „geteilten Geräts" hat seine Vorteile, etwa den großen und übersichtlichen Bildschirm mit Touch-Funktion. Umgekehrt aber auch den Nachteil des höheren Preises. Außerdem ist so ein Tablet weniger handlich ist als ein kompaktes Handheld-Gerät – und meist auch weniger robust. Ach ja: Zu den genannten Preisen addieren sich noch die Kosten für Software-Updates, die man als festes Abo buchen oder nach Lust und Laune kaufen kann. Das heißt, die Texa-Bike-Diagnose kann man auch mit veralteter Software nutzen, da wird nichts gesperrt.

Bild: Meneks

Das Memobike 6050 von Firma ByteRD (ehemals Motorscan) gehört als „Standalone"-Tester zu einer aussterbenden Spezies. In der Praxis hat diese aber durchaus ihre Vorteile.

ByteRD – die italienische Alternative

Ein Handheld-Gerät bietet die ebenfalls aus Italien stammende Marke ByteRD (ehemals Motorscan) an. Ihr Multimarkentester namens „Memobike 6050" deckt fast genauso viele Hersteller wie Texas IDC5-Software ab – 107, um genau zu sein. „Ein kleines, kabelgebundenes Handheld-Gerät wie das Memobike ist im Alltag besonders praktisch. Das können Sie sich für eine Probefahrt zum Aufzeichnen von Messwerten auch mal schnell unter die Jacke schieben", sagt Klaus Rieger, Regionalleiter Süd-West bei Meneks. Das bekannte Garantiegeber- und Motorrad-Fachhandelsunternehmen kümmert sich hierzulande um den Vertrieb von ByteRD.

Alles andere als klein ist hingegen die Auswahl an fahrzeugspezifischen Adapterkabeln – satte 48 bietet Motorscan. Denn anders als bei Pkw ist die bekannte

Anbieterübersicht Multimarkendiagnose Bike

Anbieter	MENEKS	HELLA GUTMANN DIAGNOSTICS SOLUTIONS	TEXA
Gerät/Software	Memobike 6050	Mo Macs	IDC5 Bike
Anzahl abgedeckter Marken	98	>50	118
Verfügbare Adapterkabel	48	35	74
Updates pro Jahr	6	2	bis zu 28
Display in Zoll	3,5	10,4 (Mega Macs 56)	11,6 (Axone Mini)
Spannungsversorgung	8 bis 32 V (Akku und über Fahrzeug)	12 V (Akku und über Fahrzeug)	12 V (Akku und über Fahrzeug)
Preis Gerät in Euro*1	2.318	1.590 (Mega Macs PC) 2.740 (Mega Macs X)*3 3.290 (Mega Macs 56 Bike)	1.772 (PC-Variante) 3.420 (Axone Mini)*5
Softwarekosten in Euro	790 lebenslang*2	27,50 pro Monat (Mega Macs 42SE/56/77) 30 pro Monat (Mega Macs X)	370 pro Jahr*6
Preis Adapterkabel in Euro	59 bis 79	70 bis 100	39 bis 265
Kosten Freischaltung „Bike", wenn Pkw-Diagnose vorhanden	–	800*4	650*7
Kontakt	Meneks AG Tel.: 07308 9283-120 E-Mail: oil@meneks.de www.online-oil.de	Hella Gutmann Solutions GmbH Tel.: 07668 9900-0 E-Mail: info@hella-gutmann.com www.hella-gutmann.com	Texa Deutschland GmbH Tel.: 07134 9177-0 E-Mail: info.de@texa.com www.texadeutschland.com

*1 Ohne markenspezifische Adapterkabel, *2 Alternativ 30 pro Monat, *3 Mega Macs X plus Software-Modul Bike ohne Tablet, ohne Adapterkabel, *4 Gilt für Macs 42SE/56/77, *5 Inkl. Software-Updates *6 „Nachzahlung" max. 200 Euro wenn nicht regelmäßig erneuert, *7 Muss „Axone Nemo", „Axone Nemo 2" oder „Axone Voice" vorhanden sein

OBD-Dose bei Zweirädern bis dato keine Pflicht. Erst ab 2024 wird sie vorgeschrieben. Abgesehen vom günstigen Anschaffungspreis spricht für das Gerät von Motorscan auch das von Meneks arrangierte Software-Updatemodell. Alternativ zu dem Modell mit 30 Euro pro Monat bietet Meneks für 790 Euro auch eines mit lebenslangen Updates an. Man zahlt also gut zwei Jahre und danach sind sämtliche Software-Neuerungen für umme.

Bild: HGS

Hella Gutmann bietet seine Bike-Diagnose in zahlreichen Varianten an. Los geht's bereits ab 1.590 Euro (PC-Variante). Werkstätten, die bereits einen Mega Macs mit Pkw-Diagnose besitzen, können um die Bike-Software erweitern.

Die deutsche Antwort in Sachen Bike

Neben Texa der einzige Anbieter von Pkw-Diagnose, der den Bereich Zweirad mit abdeckt, ist Hella Gutmann. Zwar ist das über viele Jahre vertriebene „Mo Macs 50" – ebenfalls ein „handliches" Handheld-Gerät – mittlerweile ausgelaufen. Dafür über bietet das Unternehmen Werkstätten gleich drei Konzepte seiner Bike-Diagnose an. Neben der günstigsten Variante namens „Mega Macs PC Bike" – hier erhält der Käufer die Motorradsoftware nebst Fahrzeugschnittstelle und nutzt ein vorhandenes Laptop/Tablet – gibt es mit dem „Mega Macs 56 Bike" ein großes Handheld, das kabellos (via Bluetooth) mit der kompakten Schnittstelle kommuniziert. Variante 3 ist der „Mega Macs X", Hella Gutmanns neueste Schnittstelle, die der Anwender über ein beliebiges (vorhandenes) Endgerät steuert, und für die es neben diversen Pkw- mit „SDI-Modul X-Bike" auch ein spezielles Bike-Software-Modul gibt.

Mit 50 Marken deckt die Ihringer-Software zwar deutlich weniger Marken als die beiden italienischen Anbieter ab. Das Gebotene dürfte aber für 99,9 Prozent der Betriebe mehr als ausreichend sein.

Interessant ist Hella Gutmanns Zweiradsoftware für alle die, die bereits einen Mega Macs 42SE/56/77 bzw. X (mit Pkw-Software) ihr eigen nennen. Für einmalig 800 Euro machen sie ihren 56er/77er bikefähig – der X ist das hingegen bereits serienmäßig. Hinzu kommen die monatlichen Update-Kosten von 27,50 Euro (Mega Macs PC/42SE/56/77) bzw. 30 Euro (Mega Macs X). Selbiges gilt im Fall Texa: Auch hier können Besitzer eines aktuellen Axone-Tablet-PC nebst Schnittstelle TXT Multihub für 650 Euro ihren Pkw-Tester bikefähig machen.

Ach so: Wer meint, dass bei obiger Auflistung doch Deutschlands größter Diagnoseanbieter fehlen würde, der irrt. Zwar hatte Bosch 2015 „Esitronic Bike" auch eine Zweiradvariante seiner Diagnosesoftware vorgestellt, doch diese vor zwei Jahren auslaufen lassen. Die geringe Nachfrage seitens der Werkstätten stand in keinem wirtschaftlichen Verhältnis zum technischen Pflegeaufwand. ■